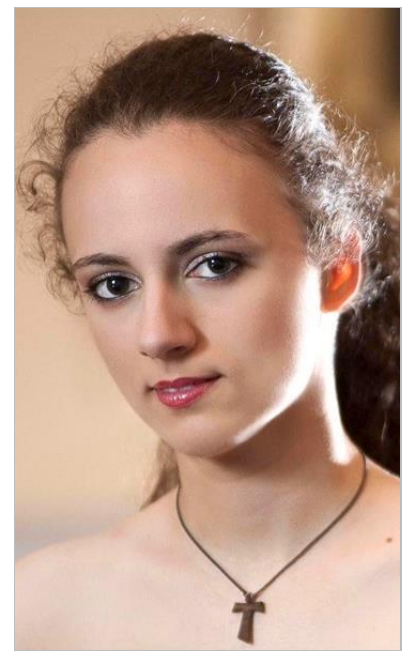
ORCHESTER | MUSIKER

Ana Dadic

Querflöte



Ana Dadic (geboren 1993 in Slavonski Brod, Kroatien) ist seit fünf Jahren Musikstudentin sowohl für Klavier bei Herrn Professor Ruben Dalibaltayan als auch für Querflöte bei Frau Professorin Renata Penezic an der Musikhochschule in Zagreb, Kroatien. Als Teil eines studentischen Austauschprogramms zwischen den Jahren 2014 und 2016 studierte sie Querflöte bei Herrn Professor Matej Zupan an der Musikhochschule in Ljubljana, Slowenien. Sie schloss ihre erste und zweite musikalische Ausbildung zuvor an der Musikschule „Vatroslav Lisinski" bei Frau Ivanka Kordic in Klavier und Frau Vesna Crnigoj an der Querflöte ab. Ana Dadic war ebenso aktive Teilnehmerin bei Meisterkursen, die beispielweise von prominenten europäischen Flötisten wie Philippe Bernold (Frankreich) und Erwin Klambauer (Österreich) gegeben wurde – letzterer hatte einen hohen Stellenwert in ihrer professionellen musikalischen Ausbildung.

Als Pianistin hat sie über dreissig 1. Preise in diversen nationalen und internationalen Wettbewerben als Solistin sowie in kammermusikalischer Besetzung gewonnen. Erwähnenswerte Wettbewerbe, bei denen sie erste Preise gewann, sind beispielsweise der nationale Wettbewerb in Dubrovnik, Zagreb und Opatija, sowie internationale Wettbewerbe wie „Zlatko Grgoševic" in Zagreb, „Lions Grand Prix" in Rijeka, „Pianoforte" in Porec, EPTA Wettbewerb in Osijek, „Citta di Gorizia" und „Ars nova Trieste" in Italien, und den internationalen Wettbewerb für junge Pianisten „Aco Bertoncelj" in Velenje (Slowenien). Bei der 26. EPTA-Konferenz (European Piano Teacher Assocation) in Rom repräsentierte sie ihr Heimatland Kroatien. Der kroatische Minister für Wissenschaft, Bildung und Sport verlieh ihr acht Mal den nationalen Exzellenz-Preis. Bei HRT (Kroatische Radio-/Fernsehanstalt) nahm sie bereits mehrfach Aufnahmen auf.

Als Flötistin gewann sie ebenso unzählige Preise bei nationalen wie auch internationalen Wettbewerben, zum Beispiel einen ersten Preis beim Nationalen Wettbewerb in Zagreb im Jahr 2016, jeweils erste Preis beim internationalen Wettbewerb „Bistricki Zvukolik" in den Jahren 2014 und 2015, einen ersten Preis beim „Holz- und Blechbläser"-Wettbewerb in Varaždin im Jahr 2015, einen dritten Preis beim „Anton Eberst" Wettbewerb in Novi Sad (Serbien) im Jahr 2015, und einen zweiten Preis beim dritten internationalen Wettbewerb für junge Musiker „Ars nova" in Trieste (Italien) im Jahr 2007.

In zahlreichen europäischen Ländern trat sie bereits auf wie im Fürstentum Liechtenstein, Kroatien, Österreich, Italien, Schweiz, Deutschland, Serbien, Bosnien-Herzegowina, und in Slowenien. Zusammen mit vielzähligen berühmten Kammermusik-Ensembles wie dem Zagreber Streichquartett und dem Rucner Streichquartett arbeitete sie bereits. Als Konzertsolistin interpretierte sie das zweite Klavierkonzert von Camille Saint-Saëns mit den Zagreber Philharmonikern sowie das erste Klavierkonzert von Franz Liszt mit dem Sinfonieorchester der Zagreber Musikhochschule, und die „Carmen-Fantasie" von François Borne mit dem symphonischen Blasorchester des kroatischen Militärkorps.

Für das akademische Studienjahr 2015/2016 erhielt sie den Direktoren-Preis der Universität in Zagreb.

An der Internationalen Musikakademie in Liechtenstein hat sie bei verschiedenen internationalen Intensivwochen als aktive Teilnehmerin agiert, und darf sich Stipendiatin dieser Musikakademie nennen.